

Benjamin Eichhorn

Big Business

12. April - Ende April 2012

Ab 13. April zeigt die Arbits Galerie die Installation „Big Business“ von Benjamin Eichhorn. Mit der raumgreifenden Installation begibt sich der 29 jährige Niederösterreicher (1982 / Waidhofen an der Thaya) auf die Spuren von Kurt Schwitters sozialen Utopien.

Die Arbeit „Big Business“ existiert als Fotografie und Installation.

In der Fotografie wird ein Kratzbaum zum architektonischen Modell für einen Gemeinschaftsbau. Die Fotografie verortet damit das Objekt.

Das Objekt, beziehungsweise die Installation breitet sich dagegen frei im Raum aus. Sie scheint keine Grenzen zu befolgen, überzieht den Raum und schafft immer neue Verbindungen. Es ist eine Installation im ständigen Wachstum und Wandel. Die Arbeit zitiert Kurt Schwitters Merzbau, als raumgreifende Installation.

Schwitters Arbeit ließ sich wie ein Tagebuch lesen, das seine eigenen Vorstellungen und Erlebnisse in einer künstlerisch adäquat gelösten Form einhüllte und so Tag für Tag wuchs.

Die Installation „Big Business“ geht von einem bestimmten Mobiliar, dem Kratzbaum, aus und breitet sich so immer weiter aus. Wie der Merzbau hüllt sie den Raum ein und schafft zusätzlich durch ihre Oberfläche eine behagliche Atmosphäre. Der Kratzbaum, mit seiner plüschigen Oberfläche, versinnbildlicht für Benjamin Eichhorn das Bedürfnis nach Geborgenheit und Nähe, kompensiert in einem Möbelstück.

Als Reaktion auf die Rauheit der Außenwelt wächst die plüschige Installation zur schützenden, behaglichen Hülle.

Öffnungszeiten:
Di - Fr 14.00 - 19.00 Uhr
Sa 11.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung